

Im Hof an der Ost- und Westseite im Untergeschoß offener Arkadengang mit gedrücktem Rundbogen auf breiten Pfeilern; die Joche des Ganges durch breite Gurte voneinander getrennt, jedes mit einem seichten eingblendeten Feld. An der Westseite des Hofes ornamentaler Brunnen mit Muschelschale und einer Gesichtsmaske, deren Haar auch in eine Muschel übergeht; rechts und links Seitenvoluten. Dat. 1777. Umfriedungsmauer um das Schloß und seine Nebengebäude aus Bruch- und Backstein; an den Ecken runde Türmchen. Hauptportal im Nordwesten, rundbogig, darüber Flachgiebel, zwischen Pfeilern, die mit Kupeln gekrönt sind.

Im Innern des Schlosses im ersten Stock großer Saal mit Deckengemälde, die olympischen Götter in geringer Stuckumrahmung. Schwache österreichische Arbeit des XVIII. Jhs. An den Stirnseiten des Saales je ein Kamin mit Fruchtschnur, um 1800.

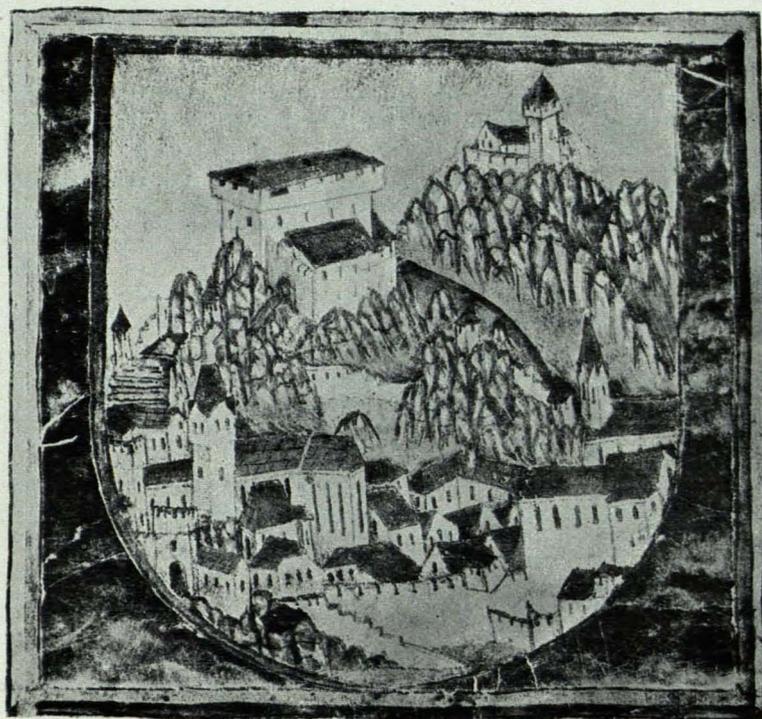


Fig. 18 Dürnstein, Ansicht aus dem Wappenbrief von 1476 (S. 86)

Dürnstein (Krems), Stadt

Archivalien: Pfarrarchiv, geordnet, bis 1743 zurückreichend; ein Teil des Archivs des ehemaligen Chorherrenstiftes D. ungeordnet im Chorherrenstift Herzogenburg. Gemeindearchiv im Rathaus, teilweise geordnet, hauptsächlich Rechnungen und Verträge, bis ins XV. Jh. zurückreichend.

Literatur: Top. II 375 ff.; WEIDMANN, Ausflüge 78 f.; TSCHISCHKA 97; PLESSER, Kirchen 1900, 462 ff.; WEISKERN 127. — (Nonnenkloster) BIELSKY, Die Nonnenklosterkirche in D. in W. A. V. III; KEIBLINGER, Beiträge zur Geschichte des Nonnenklosters, in CHMEL, Geschichtsforscher II. — (Siegel des Klosters) M. Z. K. VI 177. — (Alte Pfarrkirche und Karner) M. Z. K. XVIII 31. — (Siegel des Chorherrenstiftes) J. B. Z. K. III 221. — (Archiv) M. Z. K. N. F. VIII, LVII. — (Wappenbrief) M. Z. K. N. F. III, XLII; RALLY in CHMEL'S Geschichtsforscher I 520 und II 200. — (Ruine) PIPER III 8, D, Richard Löwenherz' Gefängnis, Historisches Taschenbuch, 1811. — (Kreuzigungsgruppe) M. W. A. V. 1889, 31. — (Ehemaliger Altar) W. A. V. V. 108. — (Watstein und Blondelkopf) KERSCHBAUMER, Wahrzeichen 7.

Alte Ansichten:

(Gesamtansichten)

1. Miniatur im Wappenbrief von 1476 (s. Fig. 18).
2. Kupferstich von M. Merian; aus Topog. Austriae, 1649.

Fig. 18.